

Bischof Sixtus Parzinger in Chile wird 90

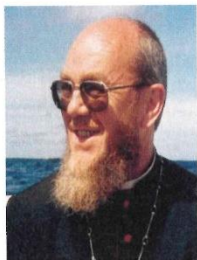
Der Kapuziner Sixtus Parzinger, Bischof in Chile, feiert am 21. Dezember seinen 90. Geburtstag. Der Ordensmann ist seit 1978 Bischof von Araukanien, seine Diözese reicht vom Pazifik bis zu den höchsten Gipfeln der Anden.

Josef Parzinger wurde 1931 in Tirol geboren und nahm mit dem Ordenseintritt bei den Kapuzinern den Namen Sixtus an. 1960 wurde er zusammen mit seinem Bruder Anton in Freising zum Priester geweiht. In den folgenden Jahren war Bruder Sixtus in Rosenheim, Altötting und Eichstätt als Seelsorger tätig. Sein Wunsch, Missionar zu werden, gipfelte am 6. Februar 1965 in der Abreise aus der Heimat.

In Chile war er in verschiedenen Missionsstationen der Araukanien als Kaplan und Pfarrer tätig. Papst Paul VI. ernannte ihn 1978 zum Bischof. Seine Diözese umfasst unter anderem die Osterinsel, die vom Bischofssitz Villarrica rund 4.000 Kilometer entfernt ist. Er ist eng vor Ort verwurzelt und den Menschen in seiner Diözese sehr nah.

Vorfreude
Fransiskus Sinaga möchte als Bischof bei den Menschen sein.

Aus Tirol nach Chile
Sixtus Parzinger ist seit 1978 Bischof von Araukanien.



Bischofsweihe in Sibolga

Am 29. Juli ist Fransiskus Tuaman Sinaga zum neuen Bischof von Sibolga geweiht worden. An der Feier nahmen nur wenige Personen teil – etwa der Erzbischof von Jakarta, Ignatius Kardinal Suharyo Hardjoatmodjo, und Antonius Subianto Bunjamin, Bischof von Bandung.

Fransiskus Tuaman Sinaga war bisher Direktor des Diözesaninstituts für Pastoral „Dian Mandala“ auf der Insel

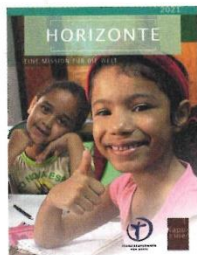
Nias und wurde im März 2021 von Papst Franziskus zum Bischof von Sibolga ernannt. „Meine beiden Vorgänger haben einen guten Grund gelegt“, freut sich der neue Bischof auf seine neuen Aufgaben. „Auf diesem kann ich weiterbauen.“

Wichtig ist dem jungen Bischof die Präsenz innerhalb der Gesellschaft. „Wir müssen bei den Menschen sein“, fordert Bischof Fransiskus Sinaga.

Zeitschrift „HORIZONTE 2021“ erschienen

Eine Mission für die Welt: Die Kapuziner und die Franziskanerinnen von Reute berichten in ihrem Jahresmagazin „HORIZONTE“ über ihre Missionstätigkeit weltweit. Das aktuelle, inhaltlich und grafisch überarbeitete Heft 2021 ist nun erschienen.

Die Mission des heiligen Franziskus war nicht das Kloster, sondern die Welt. Von Anfang an forderte er dazu auf, Grenzen zu überschreiten. So sind Kapuziner und Franziskanerinnen unter anderem in Brasilien, Chile, Indonesien, Mexiko und Albanien tätig. Im Fokus des Heftes stehen aktuelle Berichte von und über Franziskanerinnen, Kapuziner und viele Ehrenamtliche, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen. Das PDF des Magazins können Sie auf der Internetseite der Kapuziner (kapuziner.de) herunterladen.



IHRE HILFE FÜR UNS

Liebe Kontinente-Leserinnen und -Leser!

Bitte beachten Sie den beigefügten Zahlschein! Sie können damit Ihr Abonnement bezahlen sowie Spenden überweisen.

Jahresbezugspreis: 14,95 €

Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse an. Für Online-Überweisungen finden Sie die Bankverbindung im Impressum.

Herzlichen Dank!

IMPRESSUM

Magazin-Beilage der Kapuziner und der Franziskanerinnen von Reute:

Kapuziner Vertrieb & Bestellungen:

Br. Helmut Rakowski
Tel.: 089 / 27827134

Bankverbindung:

Darlehenskasse Münster eG,
Kontonummer: 3 023 400, BLZ 400 602 65
IBAN: DE 21 4006 0265 0003 0234 00
BIC: GENODEM1DKM

Redaktion:

Br. Helmut Rakowski, Tobias Rauser (Vi.S.d.P.)
Mail: kontinente@kapuziner.org
Tel.: 089 / 27827141

Franziskanerinnen Vertrieb & Bestellungen:

Sr. Margot Spinnenhirn
Tel.: 07524/708-0

Bankverbindung:

Kreissparkasse Bad Waldsee,
Kontonummer: 62 324 717, BLZ 650 501 10
IBAN: DE 43 6505 0110 0062 3247 17
BIC: SOLADES1RVB

Redaktion:

Sr. Margot Spinnenhirn
Mail: mission@kloster-reute.de
Tel.: 07524/708-0

Jahresbezugspreis: 14,95 Euro
Nicht abbestellter Bezug gilt als erneuert.

Objekt 20/21